



Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Pressemitteilung

„Hut ab!“

49 Essener Schüler erfolgreich beim Betriebspraktikum der Krupp-Stiftung im Ausland

Essen, 28. April 2015. – Seit dem 17. April sind sie wieder zurück in ihren Familien und Schulen, die 49 Teilnehmer der „Alfried Krupp-Schülerstipendien für Betriebspraktika im Ausland 2015“ – und sie haben jede Menge zu erzählen. Das taten sie denn auch ausgiebig bei einem Empfang, zu dem die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung heute in die Villa Hügel eingeladen hatte.

Viele der 15- bis 18-Jährigen aus ganz Essen waren zuvor noch nie allein, ohne Familie, im Ausland unterwegs gewesen. Einige von ihnen hatten sogar den ganzen großen Sprung gewagt, nach China oder auf die Philippinen. „Hut ab, dass die jungen Leute das so toll gemeistert haben“, sagte denn auch Ursula Gather, die Kuratoriums-vorsitzende der Krupp-Stiftung. Sie hatte sichtlich Freude an dem, was ihr die Stipendiatinnen und Stipendiaten bei Limo und Teilchen von ihrem vierwöchigen Betriebspraktikum im Ausland zu berichten hatten. „Sie können stolz auf sich selbst sein“, ergänzte sie, „und wir von der Krupp-Stiftung sind ebenfalls stolz auf sie.“

Das Stipendienprogramm der Krupp-Stiftung läuft bereits seit 18 Jahren und hat bisher rund 880 Schülerinnen und Schülern aus Essen ein Betriebspraktikum im Ausland ermöglicht. Jungen und Mädchen der Klassen 9 und 11 bzw. 12 aller Schulformen können sich um ein Stipendium bewerben, das immer zu Beginn eines Schuljahres ausgeschrieben wird – das nächste Mal im Herbst 2015. Die Stipendiaten werden mit 1.600 € von der Stiftung unterstützt; die Familien leisten einen Eigenbeitrag von 210 €. Die Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft betreut das Programm und organisiert Praktikumsplätze in aller Welt. Insgesamt hat die Stiftung rund 2,5 Mio. € für das Förderprogramm bereitgestellt.

Weitere Informationen über den Wettbewerb um die Alfred-Krupp-Schülerstipendien sind unter www.schulen-und-wirtschaft.de zu finden.

Vorsitzende des Kuratoriums: Prof. Dr. Ursula Gather
Vorstand: Dr. Thomas Kempf · Dr. Ralf Nentwig · Volker Troche

Hausanschrift: Hügel 15, 45133 Essen · Postanschrift: Postfach 23 02 45, 45070 Essen
Telefon: 0201/188-0 · Telefax: 0201/41 25 87 · Internet: www.krupp-stiftung.de

Die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Die gemeinnützige Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung ist das Vermächtnis von Dr.-Ing. E.h. Alfried Krupp von Bohlen und Halbach, dem letzten persönlichen Inhaber der Firma Fried. Krupp. Mit seinem Tod am 30. Juli 1967 und Dank des Erbverzichts seines Sohnes Arndt von Bohlen und Halbach ging sein Vermögen auf die Stiftung über.

Die Stiftung ist als Aktionärin mit 23,03 % an der ThyssenKrupp AG beteiligt. Sie hat insbesondere die Aufgabe, die ihr aus ihrer Unternehmensbeteiligung zufließenden Erträge für gemeinnützige Zwecke in den Bereichen Wissenschaft, Erziehung und Bildung, Gesundheitswesen, Sport und Kultur zu verwenden. Seit Aufnahme ihrer Tätigkeit im Jahre 1968 hat sie hierfür rund 627 Mio. Euro aufgewendet.